



Neustadt in Holstein, im Dezember 2018

Liebe Mitglieder,

auch ihr werdet davon gehört haben, dass der EU-Gesetzgeber die Richtlinien zum Datenschutz mit Wirkung vom 25. Mai 2018 neu geregelt hat. Dieses entfaltet auch für Vereine eine Rechtswirkung.

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) ist der Verein zur Information seiner Mitglieder über die Verwendung der erhobenen Daten verpflichtet.

Darüber hinaus ist der Verein verpflichtet gem. Artikel 15 EU-DSGVO Auskunft über die gespeicherten Daten auf Antrag zu erteilen.

Es sind folgende Daten der Vereinsmitglieder zur Verwaltung der Mitgliedschaft gespeichert:

Vornamen
Familiename
Geburtsdatum
Adresse
ggf. Telefonnummer
ggf. E-Mail-Adresse
Vereinseintritt
Vereinsaustritt
Kontodaten
Ehrenmitgliedschaften
Funktionen im Verein

Alle weiteren Informationen könnt ihr dem umseitigen Merkblatt entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Margit Giszas
1. Vorsitzende

Merkblatt für Mitglieder des Neustädter Volkstanzkreises e.V. zu Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Pflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen, sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Neustädter Volkstanzkreis e.V., gesetzlich vertreten durch die Vorsitzende nach § 26 BGB Margit Gizzas und deren Vertreter Jürgen Nitze.

2. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug).

Ferner werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Vereins, einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, im Vereinsorgan „ÖVER UNS“, in Auftritten des Vereins in sozialen Medien veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

3. Rechtsgrundlagen, aufgrund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gem. Artikel 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme an Veranstaltungen, sowie den Beitrag zur Durchführung des Vereinsbetriebes. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a) in Verbindung mit Artikel 7 EU-DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 f) EU-DSGVO). Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten, einschließlich Bilder der Teilnehmer, zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht.

4. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder werden zum Einzug der erteilten Lastschriften zur Verarbeitung an die kontoführende Bank des Vereins weitergegeben.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zwecke der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Familienname, Adresse, Vereinsbeitrag und Vereinsaustritt, besondere Funktionen oder Tätigkeiten der Person oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von seiner heimatkundlichen und kulturellen Tätigkeit zu Grunde. Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Kontodaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 EU-DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 EU-DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO
- das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 EU-DSGVO
- das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierbei berührt wird

7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.